

**VEREINBARUNG
ZWISCHEN
DER GEMEINDEVERWALTUNG GÄRTRINGEN UND DEM
BEGRÜNDER DER ALTVATER-HEIMATSTUBE ZU DEREN
ZUKUNFTSSICHERUNG**

1. Die Altvaterheimatstube im Haus Seltenbachweg 2 in Gärtringen wurde im Dezember 1988 eröffnet. Diese soll der Bewahrung und Vertiefung im Bewusstsein um die geschichtliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziologische Vergangenheit und zur Pflege und Erhaltung der nach dem zweiten Weltkrieg aus ihrer Heimat Vertriebenen aus dem Sudetenland, insbesondere aus dem Gebiet rund um den Altvater, dienen.
2. Die in der Heimatstube untergebrachte Bibliothek (im Jahre 1996 mit über 600 Büchern, historischen Dokumenten etc.) dient Forschungs- und Studienzwecken.
3. Die Gemeinde Gärtringen stellt geeignete Räumlichkeiten für die Unterbringung der Sammlung kostenlos zur Verfügung und übernimmt die Kosten für eventuell anfallende bauliche Maßnahmen.
4. Der Begründer der Heimatstube, Herr Ernst Thiel, übernahm auf seine Kosten den Aufbau und die Einrichtung der Ausstellung in der Heimatstube.
5. Sollte der Begründer der Altvaterheimatstube nicht mehr in der Lage sein, diese zu betreuen und ein Nachfolger nicht gefunden werden kann, verpflichtet sich die Gemeinde Gärtringen, die Bestände zu erhalten.
6. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Gärtringen und der Betreiber der Altvater-Heimatstube haben dieser Vereinbarung am 17. September 1996 zugestimmt.

Gärtringen, den 17. September 1996

für die Gemeinde Gärtringen

Hans Drexler
Bürgermeister

Für die Altvater-Heimatstube

Ernst Thiel